

CSR

Impulswerk statt

Sachgebiet Veränderung der Arbeitskulturen + Institut
für Arbeit und Gesundheit (IAG) Dresden, 7.-8.06.2018

Werktag 1

- Einführung und CSR-Produktpräsentationen
- **Impuls:** Grundlagen von CSR und ihre Bedeutung für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
- **Werkstatt Nr. 1: Definition und Zusammenhänge**
- Videobotschaft: „We're all on a cruise“

☺ Sozialer Event

Werktag 2

- Videobotschaft: „Anknüpfungspunkte der Präventionsleistungen auf CSR“
- Videobotschaft: „CSR und soziale Sicherheit“
- **Werkstatt Nr. 2: CSR und Prävention**
- **Impuls:** „Soziale Standards und gute Arbeit weltweit“
- **Werkstatt Nr. 3: CSR und neue Formen der Arbeit/Veränderung der Arbeitskulturen**
- Zusammenfassung und Ausblick

Ablauf

Impuls: Grundlagen von CSR und ihre Bedeutung für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

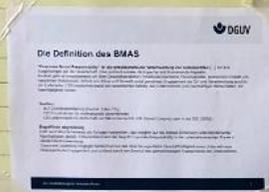


Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Universität Vechta, Professur für Wirtschaft und Ethik

Werkstatt Nr. 1: Definition und Zusammenhänge



CSR Arbeits- Definition für die UVT



Arbeits-Def.
Unternehmen und Unfallversicherung
haben die Aufgabe, zu einem
sicheren Verhältnis
zwischen Wirtschaft und
Gesellschaft beizutragen.

CSR als
Brücke



- Ethik
- Ökonomie
- Recht
- Kulturprägend
- freiwillig?
- 'avoiding bad' = (Prävention?)

UVT

CSR hilft gesetzliche Auf-
trag zu erfüllen

Stärkung der
Eigenverantwort-
lichkeit der

CSR ist Bestandteil
von dem
was UVT tun

Beitrag zu
nachhaltig
Wirtschaftl. Handeln

langfristig
Wettbewerbs-
fähigkeit fördern

CSR hilft
Bindung an UVT
zu stärken

Ökonomie

Ökologie

Soziales

Vielfalt

3 Säulen in
Unternehmer-
licher Handlung
praktizieren

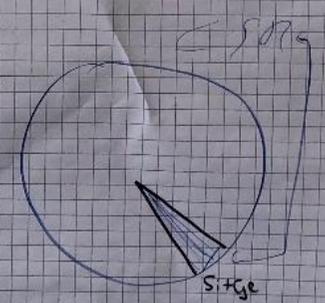
Keine Plastik
give aways
auf Messe

Produktzeit
inkl. Ökologie

Prüfung
Regelwerk

in AP und
Sifa

CSR - Sicherheit & Gesundheit



CSR Impulswerk statt

Zusammen hänge

Ökonomie
und
UVT?

Führer-Kennzeichen
Risikomanagement

Leading
Indicator
= UVT-
Maß

(Sozial)
Dialog

CSR
als Weg Führung
zu erreichen,
um S+G anzubringen

„Bad is
stronger than
good“
= die Negativität
überwiegt

CSR setzt welt-
weite Standards
für S+G

动力
效应

CSR
hilft zu mehr
Sicherheit zu
erlangen

Wertschöpfung

Je besser die
angewommene Verhal-
tenheit, desto geringer
die Unfälle

CSR macht
Arbeit für
Mitarbeiter und
damit für die
Gesellschaft
bedeutungsvoller

CSR als
Impulsgeber für
S&G-Themen

WERT
DER
PRÄVENTION

Führungsverantwor-
tung für sich selbst
und andere

Behavioral
Based
Safety

CSR:
Deutlicher
hilft unseren
Auftrag zu
erfüllen

S&G als
ein Kriterium
für CSR

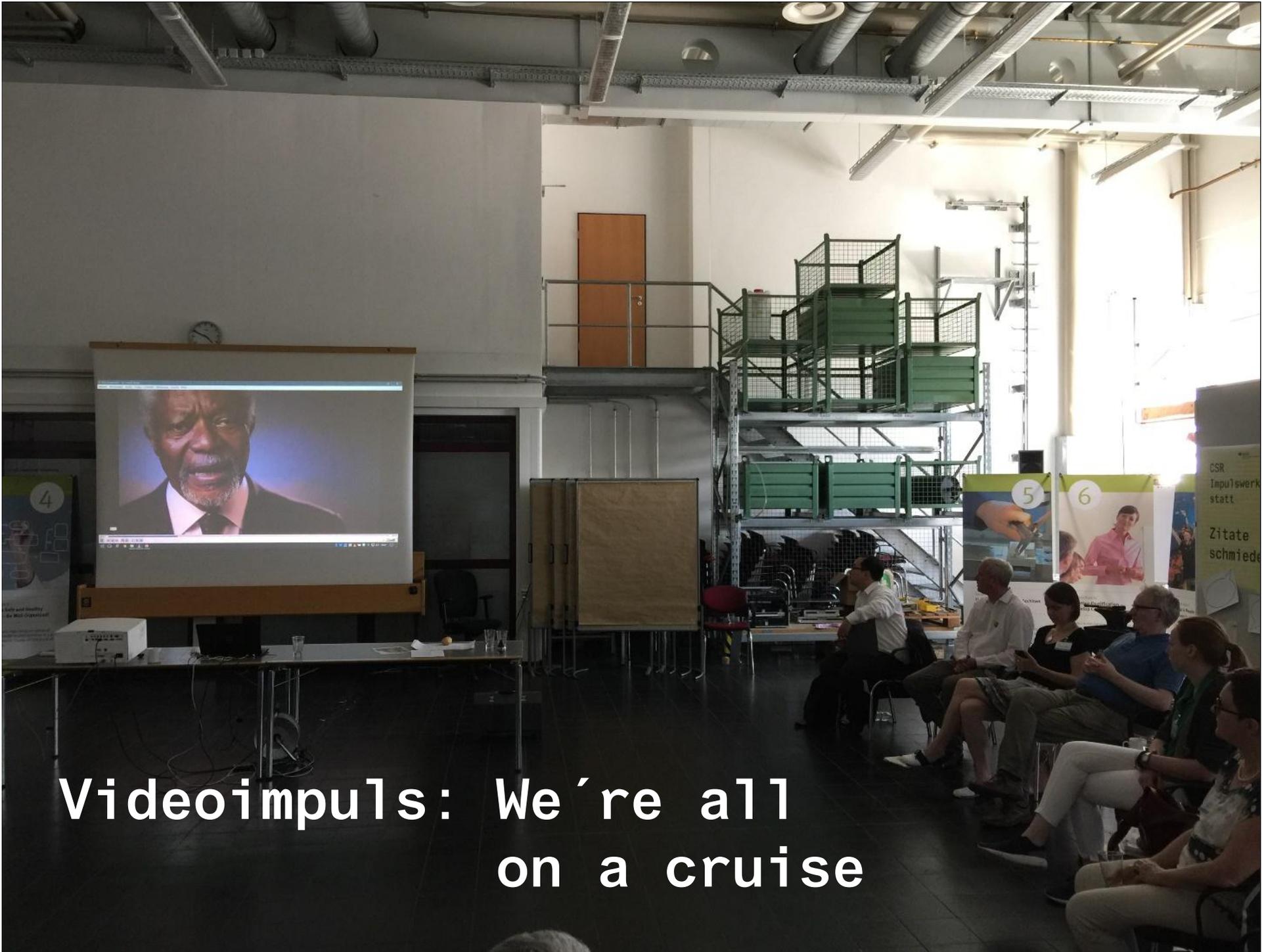
Sinnstiftung
Motivation
MA-Zufriedenheit

Unsere
Probleme
zahlen auf die
Wahrgenommene
Verantwortung d.
Beschäftigten an

Vertrauensbildung
zwischen Beschäftigten
und Unternehmen
für CSR

CSR ist
nicht nur Kom-
petenzsalomond sondern
ganzheitlich

QM &
AMS



Videoimpuls: We're all on a cruise

Sozialer Event: Elbe-Kreuzfahrt



FAHRGARTEN
JOHANNSTADT

... und Bratwurst



Videobotschaft: Anknüpfungspunkte der Präventionsleistungen auf CSR



Videoimpuls: CSR und soziale Sicherheit / Arbeit 4.0



Werkstatt Nr. 2: CSR und Prävention



CSR Impulswerk statt Schnitt stellen

Anreizsysteme

CSR Aktivitäten auf
Innovations- und
Wettbewerbsvorteile
und Motivation
CSR Integration
in Prozesssysteme
ALS als Katalysator
in CSR-Auswahl
Prozessen

Beratung (auf Anforderung)

Betriebsärztliche
Beratung S + G
Beratung S + G
Beratung S + G

IGUV
die Formen
UVT

Betriebsärztliche und
sicherheitstechnische
Betreuung



Unternehmens-
ziel: CSR
↓
concrete
Prozesse
→ SGB
UKP, M, B, G, M

Ermittlung

Ergebnis-
kontroll-
Qualitäts-
systeme

Unintended
Consequences?

Lieferkette
für die Qual.
Nur Bestmüdigkeit
in AP + S, G
Ausbildung

Seminare für
SF, CSR +
S + G

Arbeitsinhalte
Betreiber für
Inhalte, Methoden, R.
Inhalte, Methoden, R.
Inhalte, Methoden, R.

Forschung, Ermittlung
und Modellprojekte

Ethik-analyse
Studie
SGB → CSR
Feldarbeit
etc.
→ Handlungsfelder
Kommunikation
CSR

Motivation im
Unternehmen
Haben sie CSR?
KVP als Vergleich

CSR-
Anforderungen
die erfüllt sein
müssen

Information und
Kommunikation

Bei Prüfung
Zusammenhang
CSR + S + G
verknüpfen

Prüfung / Zertifizierung

Sinnhaftigkeit
CSR/ATS
Mechanismen
Bei Einbringung
durch Mitarbeiter

Regelwerk

Informations-
schriften
(Zusammenhang)

Qualifizierung

Überwachung einschließlich
anlassbezogener Beratung

Impuls: Soziale Standards und gute Arbeit Weltweit



Romina Kochius, GIZ, Leiterin des Sozial-Standard-Programms im Punjab, Pakistan

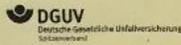
Werkstatt Nr. 3: CSR und neue Formen der Arbeitskulturen



CSR

Impulswerkstatt

Wechselwirkungen



Neue Vielfalt der Beschäftigten

Neue Tätigkeiten

Neuzeitliche und zeitliche Flexibilität

Neue Anforderungen an Führung

Chancen + Risiken für Einzelkräfte

Globalisierung Digitalisierung
↓
Flexibilisierung

Mensch als wertvolle Ressource CSR nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Menschen da und nicht die Wirtschaft für die Wirtschaft.

Vielfalt der HR-Shapes

Beschäftigungsfähigkeit

Lebenslanges Lernen

Lebenslange Beschäftigung

Flexibler Arbeitsmarkt
Hohe Effizienz
(z.B. Stunden 25,7 Stunden)

CSR ↔ Kommunikation

Wandel Chancen Risiken Selbstkompetenz

Aktionen ist Teilweise Aktivität

Multiperspektive ist - kulturelle Faktoren und künstliche Intelligenz

Stakeholder der Wirtschaft, Gesellschaft, Ökonomie im breiten Tisch

Soziale Lernräume schaffen

Empathische Führung

Wie gehen neue Kommunikationsformen?

Arbeits-erprobte Hohe Resilienz Stress-Management

virtuelle Teams

Komplexität von Prozessen

CSR → Unternehmens DNA + Werte

CSR nicht Abgrenzung von Anfang an mitzudenken

Auflösung von Grenzen (Schulungsaufgaben etc.)

Unternehmen als Ökologischer Lebensraum gedacht

DGUV

FB GIB - Sachgebiet Veränderung der Arbeitskulturen in Kooperation mit dem IAG - Institut für Arbeit und Gesundheit

Webinar zum CSR 07.05.18

Wenn wir Verantwortung übernehmen wollen, dann müssen wir wissen...

- WHY - Warum wir etwas tun!
- HOW - Wie/Womit wir es tun wollen!
- WHAT - Was wir tun wollen!
- in dieser Reihenfolge!

Wenn wir uns sicher und gesund verändern wollen, dann brauchen wir...

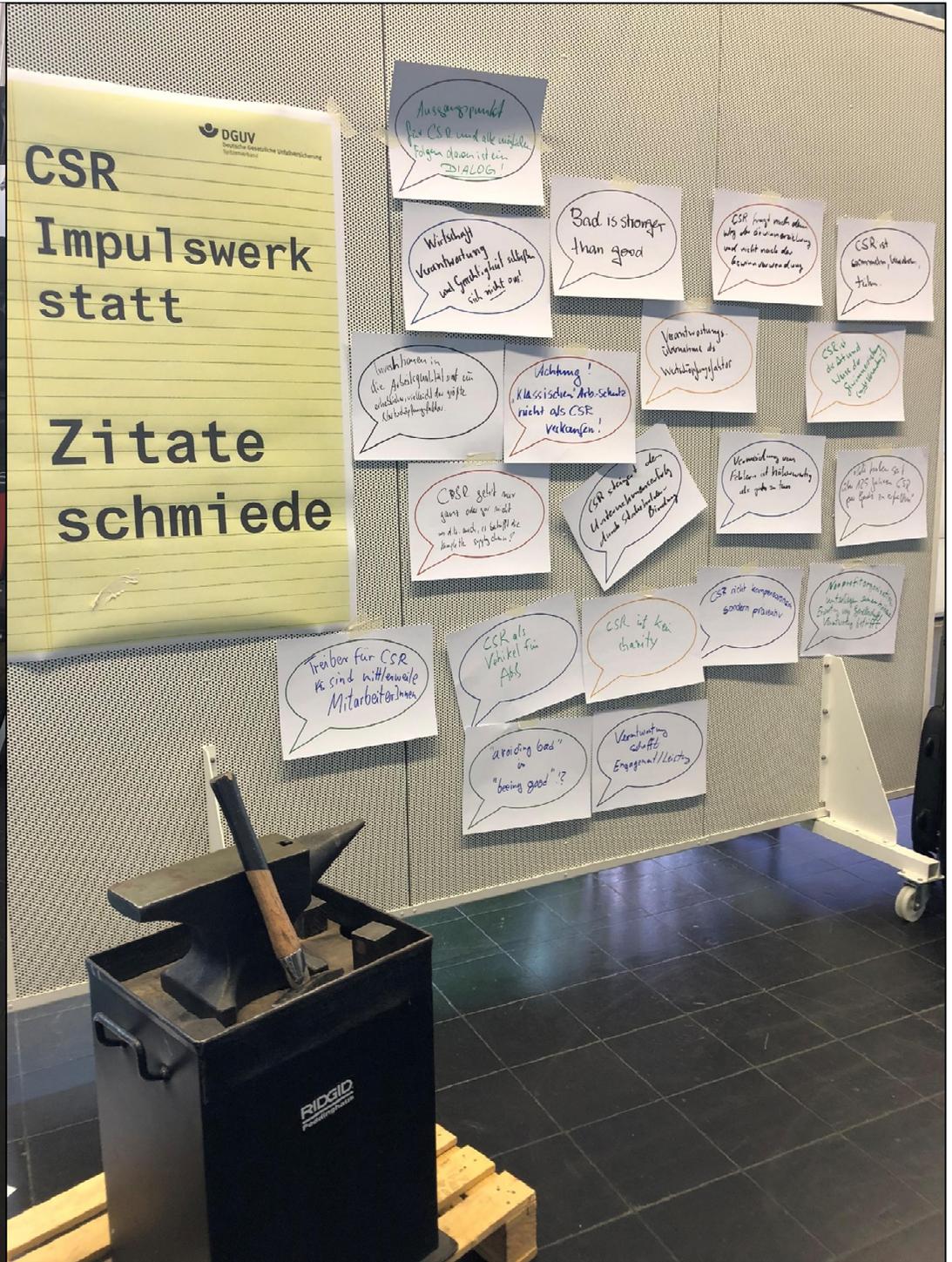
- einen Fokus auf das Ziel und die Gefahr
- die Mitarbeit als verantwortl. Wert im System
- die Verankerung der Veränderung
- die Verschiebung der Verantwortung
- die Demut (Perspektivenwechsel, Grenzen, Stärken)

FAZIT

Arbeit verändert sich!

Kulturgestaltung und (soziale) Verantwortung sind Fragen der eigenen, ganz persönlichen Haltung, für jeden von uns.

Wir werden uns verändern!



Kontakt

H.-Martin Prüße

Dr. Christian Bochmann

Leiter des Sachgebiets
Veränderung der
Arbeitskulturen

Leiter des Bereichs
Unternehmensorganisation,
Kooperation und Recht

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung (DGUV)

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung (DGUV)

Berufsgenossenschaft Holz
und Metall (BGHM)

Institut für Arbeit und
Gesundheit (IAG)

martin.pruesse@bghm.de

christian.bochmann@dguv.de